



**Heinz Schmitz – Diplom-Betriebswirt
Ihr zertifizierter Ruhestandsplaner**

Für unseren Dialog zu den hier vorgestellten Themen, Produkten und Meinungen: Rufen Sie mich gerne an unter: **02272-40753-10** oder schreiben Sie mir einfach eine Email: **heinz.schmitz@rp-hsf.de**

Liebe Leserin, lieber Leser,
selektive Wahrnehmung – kennen Sie dieses Phänomen? Sie haben zum Beispiel etwas Negatives erlebt, und dieses negative Erlebnis prägt nachhaltig Ihre Wahrnehmung? So erzählte mir ein Interessent gestern, dass er mit einem Fonds vor Jahren Geld verloren habe, nicht nur zwischenzeitlich auf dem Papier, sondern wohl ganz real. Ich hätte gerne Details erfahren, aber die gesamten Umstände blieben im Dunkeln. „Fonds sind riskant, das hört man ja immer wieder“ – das war seine Quintessenz.

Das gebrannte Kind scheut eben das Feuer. Die schlechten Phasen in den Jahren 2000 bis 2002 sowie 2008 haben bei einigen oder gar vielen Anlegern offensichtlich ein Trauma hinterlassen. Da werden positive Entwicklungen und erfreuliche Nachrichten teilweise nicht mehr wahrgenommen. Das Geld wird einfach auf Dauer auf dem Tagesgeldkonto geparkt. Das ist aber gewiss keine gute Lösung, bei der derzeitigen Konstellation mit Null-Zinsen und rund zwei Prozent Inflation ist das nichts anderes als Kapitalvernichtung. „Aber besser zwei Prozent mit Inflation verloren, als deutlich mehr mit Fonds“.

Solche Gedanken blockieren einfach jede langfristig sinnvolle Ausrichtung. Langfristig sind Fonds eine wirklich einfache und geniale Möglichkeit, Vermögen aufzubauen. Nur leider lassen sich schlechte Phasen nicht vermeiden. Auf Sicht der letzten 20 Jahre hat sich der Weltaktien-Index mit durchschnittlich über 7 Prozent p.a. entwickelt, trotz zwischenzeitlicher Rückschläge von z.B. 37 Prozent alleine im Jahr 2008. Diesen minus 37 Prozent stehen plus 47 Prozent im besten Jahr gegenüber, das war 1999. Verluste wiegen aber deutlich schwerer als Gewinne und so werden langfristig positive Entwicklungen oftmals nicht wirklich wahrgenommen. Schade, oder?

Ich wünsche Ihnen eine gute Lektüre und ein schönes Pfingst-Wochenende.

Herzliche Grüße
Ihr

